

Musik an einem Sommerabend

Die Otto-Knopf-Grundschule Helmbrechts und die Musikschule des Landkreises Hof veranstalteten pünktlich zum Sommeranfang einen gemeinsamen Musikabend.

Dem Zitat von Berthold Auerbach „Musik wäscht die Seele vom Staub des Alltags rein“ folgend, ließen sich die zahlreichen Zuhörer in der Aula der Grundschule von den musikalischen Darbietungen verzaubern.

Nach der Begrüßung durch Musikschulleiterin Eva Gräbner und Rektorin Silke Teufel eröffnete das Münchberger Saxophonquartett das Konzert und bereicherte es mehrmals äußerst professionell mit verschiedenen Stücken.

An diesem Abend war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Bei den „kleinen Musikern“ zeigte zunächst die aus Kindern der 2. – 4. Klasse bestehende Flötengruppe der Otto-Knopf-Grundschule Helmbrechts ihr Können, indem sie deutsche Volkslieder vortrugen. Im Anschluss präsentierte die Musikschule mit ihren Solisten, welche Talente im Landkreis Hof an der Gitarre (Claire Philippeau, Max Heinritz, Lilly Klößel), am Akkordeon (Lorenz Sebert), am Klavier (Sebastian Sebert, Annemarie Degel), am Saxophon (David Schlegel, Leon Gorzel) bzw. an den Querflöten (Maria Scheler, Vanessa Widmann, Franziska Clarner, unter der Leitung von Helena Mosovski) gefördert werden. Kleine tänzerische Einlagen brachten die 4- bis 6-jährigen Kinder der musikalischen Früherziehung auf das Lied „Gummibär“ und die Schüler der 1/2-Klassen neben dem Gesang mit der Vogelhochzeit ein.

Der Chor der Otto-Knopf-Grundschule unter der Leitung von Annette Schaumberg zeigte sich mit dem Lied „Glück“ von seiner besten Seite und die Klasse 4a intonierte eine neue Fassung der „kleinen Nachtmusik“.

Dieses Konzert wurde nicht nur vom begeisterten Publikum mit viel Applaus angenommen und bedacht, sondern weckte auch bei vielen Kindern das Interesse, selbst ein Instrument zu lernen.

